

Gemeindebrief Blick ins Vach

3 2010
April / Mai



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

St. Matthäus

Nur wer lesen kann, kann auch urteilen
Philipp Melanchthon (1497-1560)

Kennen Sie das Titelbild?

Es hängt in der St. Matthäus-Kirche in Vach. Es zeigt neben Dr. Martin Luther den Reformator und Universalgelehrten Philipp Melanchthon, gemalt 1533 von Lucas Cranach d. Ä. Ich freue mich, dass dieses Bild in unserer Kirche hängt. Philipp Melanchthons Motto war: "Lesen lernen"



Und er startete ein einzigartiges Bildungsprogramm. Für ihn ist das Lesen keine Kulturtechnik unter anderen, sondern schlichtweg Grundlage für ein gottgefälliges Leben. Die Mündigkeit und die Fähigkeit sich ein eigenes Urteil bilden zu können. Wissenschaft, Bildung und Glaube sind für Melanchthon keine Gegensätze, sondern gehören untrennbar zusammen. Er hat uns modernen Menschen dies ins Stammbuch geschrieben. Was uns trägt, was uns Boden unter den Füßen und ein festes Herz gibt, das sind zuerst die Wohltaten Christi, seine Menschwerdung, sein Kreuz, seine Auferweckung für uns. Und man könnte daraus folgern: wo Menschen die Wohltaten Gottes für sich gelten lassen, da gewinnt dies eine Ausstrahlungskraft weit über das persönliche hinaus, hinein in Erziehung, Bildung, in Politik und Wirtschaft, in Wissenschaft und Kirche.

Ich selbst durfte das Melanchthon-Gymnasium in Nürnberg besuchen, dort Abitur machen und ich habe etwas von der Strahlkraft des Philipp Melanchthon erlebt, dass Wissenschaft und Glaube keine Gegensätze bedeuten. Dr. Martin Luther schrieb 1519 in großer Bedrängnis: In meinem ganzen Lehramt achte ich nichts höher als den Rat Philipps. Das Studium der alten Sprachen ist heute wenig populär. Wer aber glaubt darauf verzichten zu können, der nimmt der abendländischen Kultur ihren Wurzelgrund. Dabei geht es Melanchthon nicht um einen Intellektualismus. Lernen bedeutet Vermitteln, Befähigen komplexe Sachverhalte auf elementare Einsichten zu reduzieren, zu konzentrieren.

Ob ich etwas begriffen habe, das zeigt sich daran, ob ich das, was ich begriffen habe, anderen mitteilen kann, dabei den Menschen ernst nehme und ihn als christliche Schwester oder Bruder behandle. Darum bin ich dankbar, ein Melanchthonianer zu sein. So gedenken wir in diesem Jahr des 450. Todestages. Melanchthon wurde 1447 in Bretten geboren, am 19. April 1560 verstarb er in Wittenberg. 1526 gründete er im Auftrag des Nürnberger Rates das älteste Gymnasium bei St. Egidien. Er selbst kam zur Einweihung und hielt die Festrede. Heute ist das Melanchthon-Gymnasium in der Sulzbacher Straße in Nürnberg. Kontakt: www.nuernberg-evangelisch.de oder www.melanchthon.com

Ein Themenabend zu „Philipp Melanchthon“ findet **am 24. April um 19 Uhr** in unserer St. Matthäus-Kirche statt.

Markus Pöllinger, Pfr.



Konfirmation 2010



Oberhalb des Kanzelkorbes in unserer St. Matthäus-Kirche ist Christus als Weltenherrscher mit einem Reichsapfel dargestellt.

Auf der Unterseite des Schalldeckels ist eine Taube, Symbol des Heiligen Geistes angebracht.



Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf Euch kommen wird und ihr werdet meine Zeugen sein

Apg. 1,8

Liebe Leserin, lieber Leser!

Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes - Geburtstag der Kirche. Auch wir bitten um den Frühling in der Kirche und um Erweckung im Glauben.

Viele Gottesdienste werden mit der Bitte um den Heiligen Geist eröffnet. Weil uns oft die Begeisterung der ersten Jünger von Pfingsten fehlt, bitten wir um den Heiligen Geist. Er möge unser Herz, unsere Kirche neu begeistern für den Glauben. Wer bräuchte nicht den Geist der Zuversicht, der Hoffnung, des Vertrauens, der Liebe, den Geist der Barmherzigkeit, des Friedens oder der Versöhnung?

Er ist Mangelware, nicht nur in der Kirche, sondern überall in der Welt. Was - Wer hilft uns in den Krisen des Lebens? Oft, auch in der Kirche, von Begeisterung keine Spur.

Die ersten Jünger Jesu waren durchglüht von der Liebe Gottes. Sie waren buchstäblich Feuer und Flamme für Jesus. Und dieser frische Wind trieb sie in alle Himmelsrichtungen, um das Wort Gottes weiterzusagen.

Sie legten Spuren bis heute. Diesen Heiligen Geist können wir aber nicht befehlen. Aber wir dürfen ihn täglich, sonntäglich erbitten.

Dazu fällt mir eine Erzählung ein, die etwas deutlich machen will. Ein Mann in Afrika erzählte seinem Freund, er könne nicht an Gott glauben, weil er

ihn nicht sehe. Da nahm ihm sein Freund an der Hand, führte ihn vor die Hütte und zeigte ihm die Spuren eines Löwen im Sand. "Schau, lieber Freund, den Löwen hast du heute Nacht auch nicht gesehen, als er um deine Hütte schlich, aber seine Spuren kannst du sehen."

Auch wir, liebe Leserin, lieber Leser, können Jesus seit der Himmelfahrt nicht mehr sehen. Aber er hinterließ - hinterläßt Spuren in der Welt, in der Kirche, seit 2000 Jahren. Wo sich Menschen dem Glauben öffnen, Gottes Geist für ihr Leben erbitten, hinterlassen sie Spuren, Segensspuren.

Ich weiß persönlich um viele Segensspuren in meinem Leben. Segen bedeutet für mich: Ich darf mein Leben in Gottes Hand legen und Möglichkeiten und Gelegenheiten ergreifen, selber Spuren zu legen. Wir als Christen dürfen in der Kraft des Heiligen Geistes Zeugen Gottes werden, Lippen, Hände, Füße Christi sein. Christen dürfen Christus präsent machen in dieser Zeit und Welt, ihn repräsentieren, den Frühling für unsere Kirche erbitten und für Erweckung beten. Dazu möchte uns das Wort aus der Apostelgeschichte Mut machen.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Pfarrer Markus Pöllinger

Wöchentliche Treffpunkte

Montag	20 Uhr	Probe des Posaunenchores Leitung: Friedrich Heinz auch in den Ferien
Mittwoch	8.45 Uhr	Morgenandacht
Donnerstag	20 Uhr	Probe des Kirchenchores Leitung: Johannes Brinkmann
Freitag	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Kinder im Alter von 0-3 Jahren Kantorat 1. Stock - Leitung: Katharina Kretschmer, Tel. 21 52 18 4 Vertretung: Doris Stein & Stefanie Seitz Pia Pöllinger, Tel. 76 12 62
	15 Uhr - 16.30 Uhr	Kindergruppe Alter: 1.- 4. Klasse Pfarrerin z.A. Grimmer, Tel. 97 46 253

Männer-Runde

Gemütliche Runde mit interessanten, aktuellen Themen.

Termine: **Mittwoch, 21. April, 19.30 Uhr, Kantorat**

Thema: "Unfall, was tun?"

Auffrischungsabend Erste Hilfe

Gast: Unfallchirurg Dr. Frank Sinning

Montag, 26. April - Donnerstag 29. April

4-Tageswanderung am Rennsteig im Thüringer Wald

Planer: Meinhard Müller, Tel. 761660

Mittwoch, 12. Mai, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus, in Vach

Thema: "Gott zur Ehre, dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer Trutz, dem Nächsten Schutz"

Referent: Stadtbrandrat Karl Franz

Kontakt: Heinz Landler, Tel. 761631

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

Termine: Donnerstag, 29. April, 14 Uhr
Donnerstag, 20. Mai, 14 Uhr

Einmal im Monat gemütliches Kaffeetrinken mit Thema im Kantorat

Lassen Sie uns darüber reden!

Kaum zu glauben....

... was so alles in der Bibel steht
... was die Christen so behaupten
... was die Kirche so treibt

Herzliche Einladung zu Gesprächsabenden über den christlichen Glauben

Termine: **Mittwoch, 28. April, 20.00 Uhr**
Von allen guten Geistern verlassen?
Der Heilige Geist und die Kirche(n)
Mittwoch, 30. Juni, 20.00 Uhr
Aus drei mach eins und umgekehrt?
Wie an Gott gedacht werden kann
im Kantorat mit Pfr. Dr. Karl F. Grimmer, Tel. 974 62 53

Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Solarberg

Der Berggottesdienst beginnt **am 13. 5. um 10.00 Uhr** mit dem Vacher Posaunenchor. Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie eine Transporthilfe (es fährt ein Kleinbus) auf den Solarberg benötigen.

Parkplätze sind im Recyclinghof ausreichend vorhanden.



Unsere Gottesdienste

11. April	9.30 Uhr	Sonntag, Quasimodogeniti Gottesdienst, Pfarrer Berger
14. April	8.45 Uhr	Mittwoch Morgenandacht im Kantorat
18. April	9.30 Uhr	Sonntag, Misericordias Domini Gottesdienst, Pfarrerin Grimmer
21. April	8.45 Uhr	Mittwoch Morgenandacht im Kantorat
25. April	9.30 Uhr	Sonntag, Jubilate Gottesdienst, Pfarrer Pöllinger Kindergottesdienst “Musik sprengt Mauern”
28. April	8.45 Uhr	Mittwoch Morgenandacht im Kantorat
2. Mai	9.30 Uhr	Sonntag, Kantate Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Pöllinger
2. Mai	11 Uhr	“Kirche Kunterbunt” 
5. Mai	8.45 Uhr	Mittwoch Morgenandacht im Kantorat
9. Mai	9.30 Uhr	Sonntag, Rogate, Muttertag Pfarrer Pöllinger
9. Mai	18 Uhr	Muttertagskonzert mit Hr. Ziegler und Fr. Meyer-Harries
12. Mai	8.45 Uhr	Mittwoch Morgenandacht im Kantorat 2. Ökumenischer Kirchentag in München beginnt: Infos unter: www.oekt.de
13. Mai	10 Uhr	Donnerstag, Christi Himmelfahrt Berggottesdienst auf dem Solarberg mit Posaunenchor, Pfarrerin Grimmer

Unsere Gottesdienste

16. Mai	9.30 Uhr	Sonntag, Exaudi Gottesdienst, Pfarrer Pöllinger Kindergottesdienst "Gottes Geist verläßt uns nicht"
19. Mai	8.45 Uhr	Mittwoch Morgenandacht im Kantorat
23. Mai	9.30 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit den Posaunenchor Pfarrer Pöllinger
24. Mai	9.30 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrerin Grimmer
30. Mai	9.30 Uhr	Sonntag Trinitatis Fairtrade-Tafel Pfarrerin Grimmer, Herr Schildbach
6. Juni	9.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Pöllinger



Menschen aus unserer Mitte

Getauft wurden:



Christus spricht:
"Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden."
(Markus 16,16a)

- Timo Starkmann
- Sophia Dempsey
- Ryan Dempsey
- Katharina Schäfer

Bestattet wurden:



"Leben wir, so leben wir
dem Herrn, sterben wir,
so sterben wir dem Herrn."
(Römer 14,7)

- Höfler Appolonia, 78 Jahre
- Reißner Christine, 78 Jahre
- Bühl Olga, 83 Jahre
- Kittel Sophie, 83 Jahre
- Kern Rosl, 70 Jahre
- Rottner Karl, 71 Jahre
- Plack, Irmgard, 85 Jahre

Muttertagskonzert mit Matthias Ziegler



Fr. Meyer-Harries

Am 9. Mai können Sie wieder um 18 Uhr ein besonderes Konzert mit dem Orgelvirtuosen Matthias Ziegler in der St. Matthäus-Kirche genießen. Diemal liegt der Schwerpunkt auf Choralbearbeitungen zu Paul Gerhardt. Dazu liest Marie-Louise Meyer-Harries Texte.



Matthias Ziegler

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag den **20. Juni** feiern wir in einem Festgottesdienst die **Goldene** (Jahrgang 1960) und **Diamantene** (Jahrgang 1950) Konfirmation. Einige Jubilare dürfen sogar ihre **Gnadenkonfirmation** (Jahrgang 1940) begehen.

Das Fest der **Silbernen Konfirmation** des Jahrgangs 1985 findet am Sonntag dem **18. Juli** statt.

Bitte helfen sie uns die heutigen Adressen der damaligen Konfirmanden zu finden. Wenn Sie Informationen haben, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Auf schöne Jubelkonfirmationen freut sich Pfarrer Markus Pöllinger

Erzählcafe ab 15. April

Frau Marie-Louise Meyer-Harries, Beauftragte für Erwachsenenbildung von St. Matthäus bietet im Gemeindesaal der Auferstehungskirche in Fürth ein Erzählcafe an.

Welche Geschichten sind die schönsten? Die, die das Leben schrieb!
Anmeldung beim ebw unter Telefon (0911) 74 57 43

Mesnerdienst

Die Kirchengemeinde St. Matthäus sucht eine Mesnerin oder Mesner, die Zeit und Liebe für unser Gotteshaus mitbringen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 761262) oder bei Frau Heinz.

Jugendtreff für Konfirmanden

Für alle, die 2009 und 2010 konfirmiert wurden, wartet ein interessanter Treff mit Dekanatsjugendreferentin Johanna Kluge.

Herzliche Einladung am **16. April von 18 bis 20 Uhr** ins Kantorat
Kontakt: Pfr.in Katrin Grimmer Tel. 974 6253

Konfirmation 2011

Anmeldung für die Konfirmation 2011:

Donnerstag, den 20. Mai um 19.30 Uhr in der St. Matthäus-Kirche.

Kirche Kunterbunt

... ein Gottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde (von ganz klein bis zu den Kindergartenkindern) und ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten ...

Sonntag, 2. Mai
11 Uhr

St. Matthäus Kirche in Vach



Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Mittagessen im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst - Termine



Am Sonntag, den **25. April**, Thema: **“Musik sprengt Mauern”** und den **16. Mai**, Thema: **“Gottes Geist verläßt uns nicht”** findet für alle Kinder ein Kindergottesdienst statt. Wir beginnen um 9.30 Uhr in der Kirche und gehen dann in den Jugendraum. Dort gibt es eine tolle Geschichte, es wird gesungen, gemalt und auch gebastelt. Die Eltern können ganz entspannt den Gottesdienst besuchen. Es freut sich auf Euch Euer Kiga Team.

Kontakt: Pfr.in Katrin Grimmer Tel. 974 6253

Wir sind für Sie da

Pfarrer Markus Pöllinger

Vacher Kirchenweg 5,
90768 Fürth-Vach
Tel. 0911 / 76 12 62
e-mail: markuspoellinger@web.de

PfarrerIn z.A. Katrin Grimmer

Vacher Str. 482, 90768 Fürth-Vach
Tel. 0911 / 974 62 53
e-mail: Katrin.Grimmer@online.de

Pfarramtbüro:

Elke Mühlbauer

Vacher Kirchenweg 5,
90768 Fürth-Vach

Öffnungszeiten:

Mo. u. Fr. 8-12 Uhr

Mi. 14-18 Uhr

Tel. 0911 / 76 12 62

Fax. 0911 / 76 59 444

E-mail: Pfarramt.Vach@elkb.de

Internet: www.kirche-vach.de

Unser Spendenkonto:

Raiffeisen-Volksbank Fürth Kto.-Nr. 311 421 (BLZ 762 604 51)

Spenden für die Maria Luise Luz-Stiftung und für die Diakonie-Stiftung können ebenfalls auf dieses Konto überwiesen werden.

Konto für das Kirchgeld und Gebühren:

Raiffeisen-Volksbank Fürth Nr. 100 311 421 (BLZ 762 604 51)

Konto Diakonieverein: Karl-Heinz Kamm, Tel. 0911 / 76 36 19

Sparkasse Fürth, Kto.Nr. 918 37 57 (BLZ 762 500 00)

Vertrauensfrau Kirchenvorstand:

Ruth Flohrer

Tel. 0911 / 76 11 38

Stellv. Vertrauensmann:

Bernd Eberhardt

Tel. 0911 / 9 76 95 24

Zentrale Diakoniestation Fürth

Tel. 0911 / 77 20 69

Rufbereitschaft: 0170 / 28 22 821

Schwester Barbara Wolf

Tel. 0160 / 89 86 789

Kindergarten:

Am Vacher Markt 5,
90768 Fürth-Vach

Kindergartenleitungen:

Martina Kraft, Claudia Lessmann

Sprechstunde n. Vereinbarung,
Anmeldung immer möglich!

Tel. 0911 / 76 26 51

Kinderhort/Mittagsbetreuung:

Isabella Homm/Adelheid Heinz

Tel. 0911 / 787 38 37

V.i.S.d.P. Evang.-Luth, Kirchengemeinde St. Matthäus-Vach,

Vacher Kirchenweg 5, 90768 Fürth-Vach, Pfarrer Markus Pöllinger

Mitarbeit: B. Eberhardt, J. Egelseer, E. Mühlbauer, Schnelldruck Fürth



Vacher Abendmahlskelch in Österreich

Er ist der Hingucker bei der oberösterreichischen Landesausstellung



Schweren Herzens und nur mit einer hohen Versicherungssumme entschloß sich der Kirchenvorstand die im sonntäglichen Gebrauch befindlichen “vasa sacra” der österreichischen evangelischen Exulantenfamilie Storch von Claus für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Thema der Landesausstellung 2010 auf Schloss Parz bei Linz ist “Renaissance und Reformation.” Heute weiß keiner mehr, dass über 100 Jahre lang 80 bis 90 Prozent der Oberösterreicher evangelisch waren. Das Land Oberösterreich investierte jetzt für die Landesausstellung über 10 Mio

Euro in die Restaurierung des Wasserschlosses Parz mit spektakulärem Renaissancegarten. Man möchte sogar die 200.000 -Besucher-Grenze knacken. Nähere Informationen unter **evang.at. landesaustellung** oder im Pfarramt St .Matthäus Vach. Am 27. April wird eine Vacher Delegation bei der internationalen Eröffnungsfeier dabei sein.





27 Ehepaare beim Candle-light-Dinner in der Kulturscheune KNORR mit dem Ehepaar Dieter und Susanne Endres zum Thema: Die 5 Sprachen der Liebe... Nächster Termin 19.2.2011 . Jetzt schon vormerken!



“Kirche Kunterbunt” mit Pfrin Grimmer : “Wir sind in Gottes Augen Königskinder”.



Diakonie hilft in Katastrophengebieten: Fritz Blanz u. Karl-Heinz Kamm



“Die drei von der Baustelle” Heinz Landler organisiert die Männerrunde

Eine Familienfreundliche Gemeinde



Liebe Eltern, liebe Familien,
wir freuen uns Ihnen mitteilen
zu können, dass ab dem
1. September 2010 in Vach eine
dritte Kindergartengruppe
befristet eingerichtet wird.



Im Gemeindehaus wird für
25 Kinder eine neue Gruppe
entstehen. In Abstimmung mit dem
Jugendamt und der Fachberatung
werden die Räume kindgerecht
umgestaltet, so daß sich die Kinder
und die Erzieher darin wohl fühlen.
Somit können wir auch für Ihr Kind
einen Kindergartenplatz anbieten.



Markus Pöllinger, Pfr.



Wir freuen uns schon!





Brot
für die Welt

Fairer Kaffee in Kirchen

*genießen **plus** helfen*



Der Kirchenvorstand von St. Matthäus Vach hat beschlossen die Initiative „Gerecht genießen“ zu unterstützen und bei ihren Veranstaltungen nur noch fair gehandelten Kaffee zu trinken. St. Matthäus gehört derzeit zu knapp 1600 Gemeinden, die sich der Initiative von Brot für die Welt angeschlossen haben. Einer, der sich seit Jahrzehnten für Fairen Handel einsetzt, ist Bernhard Schildbach.

Am Sonntag, dem 30. Mai wird nach dem Gottesdienst eine FAIRTRADE-Tafel von Brot für die Welt enthüllt.

Machen Sie mit!

Infos unter:

www.brot-fuer-die-welt.de



Herr B. Schildbach

